

## Zum 80. Geburtstag von Dr. Dietrich Flößner

RONALD BELLSTEDT

Der Limnologe, Spezialist für Cladocera und Copepoda sowie Ornithologe, wurde am 28.06.1932 in Chemnitz als Spross einer Lehrerfamilie geboren. Er wuchs in Olbernhau im Erzgebirge auf. Dort besuchte er die Volks- und Oberschule und legte 1951 sein Abitur ab. Schon frühzeitig zeigte sich tief verwurzelte Naturverbundenheit, gefördert durch zwei Kenner der heimatischen Natur: seinen Vater Willy Flößner (1898–1979), einen bekannten Floristen und Naturschützer und den Nestor der sächsischen Vogelkunde, Dr. h. c. Richard Heyder (1884–1984). Bereits mit 10 Jahren begann er, ein ornithologisches Tagebuch zu führen, wobei ihm als Bestimmungshilfe die damals viel benutzten „Singvögel der Heimat“ von Otto Kleinschmidt dienten. Seit 1951 studierte Dietrich Flößner – seiner Passion folgend – Biologie in Halle/Saale und Leipzig (Trink-, Brauch- und Abwasserbiologie). Seine akademischen Lehrer waren u. a. die Professoren Ludwig Freund, Erich Menner, Arno Wetzel, Johannes Buder und Hermann Meusel. 1958 legte er dann sein Diplom mit dem Thema „Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung und Ökologie der Bergbachtrikladen im Erzgebirge“ bei Prof. A. Wetzel ab. Dabei gelang es ihm erstmals, die großflächige Versauerung der Bergbäche im Erzgebirge und die verbreitungsregulierende Wirkung des Kalkgehaltes und pH-Wertes für 4 Arten von Bergbachtrikladen nachzuweisen.

Von 1959 bis 1991 arbeitete Dietrich Flößner als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. wissenschaftlicher Arbeitsleiter an der Forschungsstelle für Limnologie, später Abt. für Limnologie der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1963 promovierte er an der Universität Halle-Wittenberg bei Prof. J.-O. Hüsing mit dem Thema „Zur Ökologie der litoralen Cladoceren in Seen des Stechlingegebietes“. Von 1992 bis 1996 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Jena, am Institut für Ökologie.

Schwerpunkte seiner Arbeitsaufgaben waren:

1959–1969: Untersuchung der litoralen Mikrocrustaceen des Stechlinseegebietes (Nordbrandenburg) im Rahmen der hydrobiologisch-limnologischen Bestands-



erfassung des ursprünglichen Gewässerzustandes vor der Inbetriebnahme des Kernkraftwerkes Rheinsberg.

1969–1984: Abwasserbiologische Untersuchungen der Ilm und der mittleren Saale.

1985–1996: paläolimnologische Untersuchungen von Sedimentkernen (subfossile Cladoceren) aus Seen des Stechlingegebietes, zuletzt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geographie der FU Berlin (Prof. Dr. H.-J. Pachur) im Rahmen eines dreijährigen Forschungsprojektes der DFG.

Als international anerkannter Spezialist für Branchiopoda und Copepoda wurde ihm die Bearbeitung mehrerer grundlegender Werke angetragen. So ist er Autor des Bandes „Branchiopoda und Branchiura“ in DAHL, F. – Die Tierwelt Deutschlands, 60. Teil (Jena 1972) sowie der Monographie „Die Haplopoda und Cladocera (ohne Bosminidae) Mitteleuropas“ (Leiden 2000).

Über Jahrzehnte hinweg betrieb er morphologisch-taxonomische Studien an Cladocera und Copepoda. Später beschäftigte sich Dietrich Flößner besonders eingehend mit Fragen der Hybridisierung von Daphnia-Arten und mit der morphologischen Kennzeichnung ihrer Hybriden. Im Ergebnis seiner taxonomisch-morphologischen

Studien von Branchiopoda und Copepoda aus der gesamten Holarktis und Indien erfolgten einige Neubeschreibungen. Insgesamt beschrieb Dietrich Flößner 21 Arten und Unterarten als neu für die Wissenschaft aus folgenden Tiergruppen: Cladocera, Copepoda, Ostracoda und Tricladida.

Die Liste seiner Publikationen umfasst 100 Arbeiten, darunter 42 ornithologische Veröffentlichungen, besonders zur Avifauna Sachsens, Brandenburgs und Thüringens. Außerdem stammen von ihm zahlreiche Buchbesprechungen, welche vor allem in der Zeitschrift „Limnologia“ publiziert worden sind. Er führte 1962 als erster Brutvogelkartierungen auf Probeflächen in Ostdeutschland im NSG „Stechlin“ durch, ergänzt durch ähnliche Untersuchungen im NSG „Isserstedter Holz“ bei Jena. Die crustaceologischen Publikationen gruppieren sich um die Themenkreise Morphologie und Taxonomie der Cladocera und Copepoda, Hydrobiologie von Bergbächen einschließlich des interstitiellen Grundwassers, Ökologie und Faunistik der Cladocera, paläolimnologische Untersuchungen von Seesedimenten mit Hilfe von subfossilen Cladocerenresten, moosbewohnende Copepoda und Abwasserbiologie (Makrobenthos) von Saale und Ilm.

Eine erfolgreiche ökologisch-faunistische Zusammenarbeit ergab sich über Jahrzehnte mit dem Museum der Natur in Gotha, die sich auch in vier Publikationen über Kleinkrebse aus Thüringen niederschlug. In seinem 2006 erschienenen Verzeichnis der in Thüringen gefundenen Kleinkrebse sind 65 Branchiopoden- und 63 Copepoden-Arten aufgeführt; das sind rund 90 % des ökologisch und zoogeographisch zu erwartenden Artenbestandes. Seine Rote Liste der Süßwasserkrebse (Crustacea: Branchiopoda et Copepoda) Thüringens ist kürzlich in der 3. Auflage im Naturschutzreport erschienen (1993, 2001, 2011).

Die umfangreiche eigene wissenschaftliche Sammlung – etwa 1600 Nummern, Belegexemplare mit Schwerpunkt Cladocera und Copepoda, vor allem aus Mitteleuropa, aber auch aus Bulgarien, der Mongolei, Indien und der Nearktis einschließlich Grönland – befindet sich, wie seine Sonderdrucksammlung, im Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Sonderdrucksammlung Ornithologie übergab er dem Museum der Natur Gotha.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute für die Zukunft, Gesundheit, viel Freude und Glück!

## Liste der Publikationen von Dr. Dietrich Flößner:

- FLOSSNER, D. (1955): Ungewöhnlicher Aufenthalt von Lachmöwen im Erzgebirge. – Beiträge zur Vogelkunde 4: 142–145.
- FLOSSNER, D. (1955): Grauspecht (*Picus canus*) bei Giebichenstein. – Beiträge zur Vogelkunde 5: 240.
- FLOSSNER, D. (1958): Aus der Tierwelt der Gebirgsbäche. – Sächsische Heimatblätter 7: 427–431.
- CREUTZ, G. & D. FLOSSNER (1958): Die Tannenhäherinvasion im Winter 1954/55 in Sachsen. – Beiträge zur Vogelkunde 6: 234–251.
- FLOSSNER, D. (1959): Bergbach-Trikladen im Erzgebirge. – Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe 8: 127–149.
- FLOSSNER, D. (1959): *Dendrocoelum herynicum* nov. spe., eine neue Triklade (Turbellaria) aus dem Grundwasser Sachsens. – Zoologischer Anzeiger 163: 302–305.
- FLOSSNER, D. (1959): Strudelwürmer in Bergbächen des Erzgebirges. – Sächsische Heimatblätter 9: 619–627.
- FLOSSNER, D. & W. SCHÖNBORN (1959): Grüner Laubsänger (*Phylloscopus trochiloides*) in Brandenburg. – Ornithologische Mitteilungen 11: 212.
- FLOSSNER, D. (1960): Die Türkentaube (*Streptopelia decaocto*) in Venlo (Maas). – Ornithologische Mitteilungen 12: 212.
- FLOSSNER, D. & O. SCHNURRE (1961): Wo brütet bei uns der Zwergschnäpper?. – Der Falke 8: 209–210.
- FLOSSNER, D. (1961): Zur Kenntnis der Vogelwelt um Olbernhau. – Sächsische Heimatblätter 11: 294–299, 377–380, 430–437.
- FLOSSNER, D. (1962): Eine Wiederansiedlung der Bekassine bei Olbernhau. – Der Falke 9: 212.
- FLOSSNER, D. (1962): Zum Vorkommen des Ortolans im Norden der Mark Brandenburg. – Der Falke 9: 248.
- FLOSSNER, D. (1962): Ornithologische Beobachtungen im Gebiet des Stechlinsees. – Der Falke 9: 343–344.
- FLOSSNER, D. (1962): Zur Ökologie der Bergbachtrikladen im Erzgebirge. – Limnologia (Berlin) 1: 35–44.
- FLOSSNER, D. (1962): Zur Cladocerenfauna des Stechlinseegebietes I. Über Morphologie und Variabilität einiger Formen und über Funde seltener Arten. – Limnologia (Berlin) 1: 217–229.
- FLOSSNER, D. (1962): Zur Variabilität und Synonymie von *Chydorus piger* G.O.SARS 1861 (Crustacea, Cladocera). – Zoologischer Anzeiger 169: 397–401.
- FLOSSNER, D. (1963): *Scapholeberis microcephala* (LILLJEBORG MS) G.O.SARS 1890 und *Alona karelica* STENROOS 1897 (Crustacea, Cladocera) in Norddeutschland gefunden. – Zoologischer Anzeiger 170: 253–254.
- FLOSSNER, D. (1964): Über Nest und Gelege des Zwergschnäppers. – Der Falke 11: 131.
- FLOSSNER, D. (1964): Zur Cladocerenfauna des Stechlinsee-Gebietes II. Ökologische Untersuchungen über die litoralen Arten. – Limnologia (Berlin) 2: 35–103.
- FLOSSNER, D. (1964): Die Vogelwelt eines Traubeneichen-Buchengewaldes im Norden der Mark Brandenburg. Ökologische Untersuchungen auf Phytozoölogischer Grundlage. – Beiträge zur Vogelkunde 10: 148–176.
- FLOSSNER, D. (1965): *Limnocythere psammophila* n. sp., ein neuer Muschelkrebs (Crustacea, Ostracoda) der deutschen Fauna. – Zoologischer Anzeiger 175: 466–470.
- FLOSSNER, D. (1966): Moosbewohnende Ruderfußkrebse (Crustacea, Copepoda) aus dem Rila-Gebirge (Bulgarien). – Crustaceana (Leiden) 11: 225–228.
- SCHÖNBORN, W., D. FLOSSNER & G. PROFT (1966): Die limnologische Charakterisierung des Profundals einiger norddeutscher Seen mit Hilfe von Testaceen-Gemeinschaften. – Limnologia 3: 371–380.
- SCHÖNBORN, W., D. FLOSSNER & G. PROFT (1966): Die limnologische Charakterisierung des Profundals einiger norddeutscher und marinscher Seen mit Hilfe von Testaceen-Gemeinschaften. – Verhandlungen des Internationalen Vereins für Limnologie 16: 251–257.

- FLOSSNER, D. (1967): Beitrag zur Kenntnis der Cladoceren- und Copepodenfauna des Donaudeltas. – *Limnologica* (Berlin) **5**: 223–250.
- FLOSSNER, D. (1967): *Alona rustica* SCOTT und *Alona costata* SARS (Cladocera, Chydoridae). Zur Kenntnis der Morphologie und Ökologie einer Zwillingsart. – *Limnologica* (Berlin) **5**: 417–434.
- FLOSSNER, D. (1967): Für die Fauna Bulgariens neue und bemerkenswerte Cladoceren. – *Limnologica* (Berlin) **5**: 441–446.
- FLOSSNER, D. (1967): Weitere ornithologische Beobachtungen im Gebiet des Stechlinsees. – *Beiträge zur Tierwelt der Mark* **4**: 131–137.
- FLOSSNER, D. (1970): *Moraria fontinalis* n.sp. (Crustacea, Copepoda). Ein neuer Ruderfußkrebs aus dem Grundwasser Thüringens. – *Limnologica* (Berlin) **7**: 273–278.
- FLOSSNER, D. & D. G. FREY (1970): A morphological comparison of European and North American populations of *Alona rustica* SCOTT and *Alona costata* SARS (Cladocera, Chydoridae). – *Limnologica* **7**: 325–337.
- FLOSSNER, D. (1971): Die Brutvögel des Naturschutzgebietes Stechlin. – *Brandenburgische Naturschutzgebiete Folge* **13**: 1–13.
- FLOSSNER, D. (1972): Krebstiere, Crustacea. Kiemen- und Blattfüßer, Branchiopoda, Fischläuse, Branchiura. – *Die Tierwelt Deutschlands*, 60. Teil, Jena, 501 S.
- FLOSSNER, D. (1972): Ornithologische Notizen aus dem Rila- und Pirin-Gebirge. – *Der Falke* **9**: 402–407.
- PETKOVSKI, T. & D. FLOSSNER (1972): Eine neue *Alona*-Art (Crustacea, Cladocera) aus dem Ohridsee. – *Fragmenta Balcanica Museum Macedonica, Sciences Naturalis* **9**: 97–106.
- FLOSSNER, D. (1973): Beitrag zur Kenntnis der Copepodenfauna der Emse (Thüringer Wald). – *Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha* **7**: 57–69.
- FLOSSNER, D. (1974): Die Vogelwelt des Naturschutzgebietes Stechlin. – *Naturschutzarbeit in Berlin und Brandenburg* **10**: 59–61.
- FLOSSNER, D. (1975): Eichelhäher – *Garrulus glandarius* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 4 S.
- FLOSSNER, D. (1975): Falkenraubmöwe, *Stercorarius longicaudus* VIEILLLOT, in Ostthüringen. – *Beiträge zur Vogelkunde* **21**: 361–362.
- FLOSSNER, D. (1975): Moosbewohnende Copepoden (Crustacea) aus dem Riesengebirge, Erzgebirge und Thüringer Wald. – *Hercynia N.F.* **15**: 389–399.
- FLOSSNER, D. (1976): Saatkrähe – *Corvus frugilegus* L. – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 2 S.
- FLOSSNER, D. (1976): Allgemeine Charakteristik der Wassergüte der mittleren Saale. – *Limnologica* (Berlin) **10**: 46–55.
- FLOSSNER, D. (1976): Biomasse und Produktion des Makrobenthos der mittleren Saale. – *Limnologica* (Berlin) **10**: 123–153.
- FLOSSNER, D. (1976): Zur Variabilität von *Hypocamptus brehmi* (VAN DOUWE, 1922) (Copepoda, Harpacticoida). – *Acta zoologica Bulgaria* **4**: 85–90.
- FLOSSNER, D. & K. KRAUS (1976): Zwei für Mitteleuropa neue Cladoceren-Arten (*Daphnia ambigua* SCOURFIELD, 1946 und *Daphnia parvula* FORDYCE, 1901) aus Süddeutschland. – *Crustaceana* **30**: 301–309.
- FLOSSNER, D. (1977): Wachtelkönig – *Crex crex* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 3 S.
- FLOSSNER, D. (1977): Haubenlerche – *Galerida cristata* (L.); Heide-lerche – *Lullula arborea* (L.); Feldlerche – *Alauda arvensis* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 8 S.
- FLOSSNER, D. (1977): Schafstelze – *Motacilla flava* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 4 S.
- FLOSSNER, D. & K. KRAUS (1977): On the variability and taxonomy of *Pleuroxus denticulatus* BIRGE (Cladocera, Chydoridae). – *Journal of Fish. Res. Board Canada* **34**: 463–476.
- FLOSSNER, D. & G. PROFT (1977): Sauerstoff und Wassergüte. – *Urania* **53**: 41–43.
- FLOSSNER, D. (1978): Der Brutvogelbestand im Eichen-Hainbuchenwald des Naturschutzgebietes „Isserstedter Holz“ bei Jena. – *Thüringer Ornithologische Mitteilungen* **24**: 47–56.
- FLOSSNER, D. (1978): Wintergoldhähnchen – *Regulus regulus* (L.); Sommergoldhähnchen – *Regulus ignicapillus* (TEM.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 8 S.
- FLOSSNER, D. (1979): Eisvogel – *Alcedo atthis* L. – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 6 S.
- FLOSSNER, D. (1979): Wiedehopf – *Upupa epops* L. – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 2 S.
- FLOSSNER, D. (1979): Raubwürger – *Lanius excubitor* L. – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 6 S.
- FLOSSNER, D. (1979): Girlitz – *Serinus serinus* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 6 S.
- FLOSSNER, D. (1979): Kernbeißer – *Coccothraustes coccothraustes* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 6 S.
- FLOSSNER, D. (1980): Kohlenstoffproduktion und Respiration des lithalen Makrozoobenthos der mittleren Saale. – *Limnologica* **12**: 235–242.
- FLOSSNER, D. (1980): Über zwei bemerkenswerte Branchiopoda aus Bulgarien. – *Acta Zoologica Bulgaria* **16**: 63–68.
- FLOSSNER, D. (1980): Feldschwirl – *Locustella naevia* (BODD.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 8 S.
- FLOSSNER, D. (1980): Nachtigall – *Luscinia megarhynchos* BREHM; Sprosser – *Luscinia luscinia* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 6 S.
- FLOSSNER, D. (1980): Blaukehlchen – *Luscinia svecica* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 2 S.
- FLOSSNER, D. (1981): Gebirgsstelze – *Motacilla cinerea* (TUNSTALL). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 5 S.
- FLOSSNER, D. (1981): Wacholderdrossel – *Turdus pilaris* L.. – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 7 S.
- FLOSSNER, D. (1981): Graumammer – *Emberiza calandra* L. bis Schneemammer – *Plectrophenax nivalis* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 17 S.
- FLOSSNER, D. (1982): Sekundärproduktion des Makrobenthos. – In: *Ausgewählte Methoden der Wasseruntersuchung, Band II. Biologische, mikrobiologische und toxikologische Methoden*, 2. Aufl., Jena, S. 240–245.
- FLOSSNER, D. (1982): Untersuchungen zur Biomasse und Produktion des Makrozoobenthos der Ilm und mittleren Saale. – *Limnologica* **14**: 297–327.
- FLOSSNER, D. (1982): Kranich – *Grus grus* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 3 S.
- FLOSSNER, D. (1982): Pirol – *Oriolus oriolus* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 3 S.
- FLOSSNER, D. (1983): Wasseramsel – *Cinclus cinclus* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 7 S.
- FLOSSNER, D. (1983): Waldbaumläufer – *Certhia familiaris* (L.); Gartenbaumläufer *Certhia brachydactylia* C. L. BREHM. – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 7 S.
- FLOSSNER, D. (1984): *Neodiaptomus intermedius* n. sp. (Calanoida: Copepoda) from South India. – *Hydrobiologica* **108**: 259–263.
- FLOSSNER, D. (1984): Two new species of the genera *Acanthocyclops* and *Diacyclops* (Crustacea, Copepoda) from Lake Baikal. – *Limnologica* **15**: 149–156.
- FLOSSNER, D. (1984): Birkhuhn – *Tetrao tetrix* (L.); Auerhuhn – *Tetrao urogallus* (L.); Haselhuhn – *Tetrastes bonasia* (L.). – *Berichte zur Avifauna des Bezirkes Gera*, 14 S.
- FLOSSNER, D. (1984): Zur Nomenklatur von *Scapholeberis erinaceus* DADAY, 1903 (Crustacea: Cladocera). – *Miscellanea. Zoologica Hungarica* **2**: 73–74.
- FLOSSNER, D. (1985): The meiozoobenthos. – In: S. J. CASPER (ed.): *Lake Stechlin, a temperate oligotrophic lake*. – Dordrecht – Boston – Lancaster: 219–229.
- FLOSSNER, D. & W. SCHEFFLER (1985): Birds. – In: S. J. CASPER (ed.): *Lake Stechlin, a temperate oligotrophic lake*. – Dordrecht – Boston – Lancaster: 269–276.
- FLOSSNER, D. (1986): Beitrag zur Kenntnis der Branchiopoden- und Copepodenfauna der Mongolei. – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin* **62**: 3–40.

- FLÖSSNER, D. & K. KRAUS (1986): On the taxonomy of the *Daphnia hyalina-galeata* complex (Crustacea: Cladocera). – *Hydrobiologica* **137**: 97–115.
- FLÖSSNER, D. (1987): A paedomorphic form type of *Daphnia triquetra* SARS, 1903 (Cladocera, Daphniidae) from Mongolia. – *Hydrobiologica* **145**: 47–49.
- FLÖSSNER, D. (1987): Populationsdynamik und Produktion von *Asellus aquaticus* (L.) und *Proasellus coxalis* (DOLLFUS) in der mittleren Saale. – *Limnologia* **18**: 279–295.
- SCHEFFLER, W. & D. FLÖSSNER (1987): Die Vögel und einige andere Wirbeltiere im NSG „Stechlin“. – *Archiv für Naturschutz und Landschaftsforschung* **27**: 125–132.
- FLÖSSNER, D. (1988): New freshwater Canthocamptidae (Copepoda: Harpacticoida) from groundwaters of Canada and Greenland. – *Stygologia* **4**: 26–41.
- FLÖSSNER, D. (1988): Richard Kolkwitz (1873–1956) und das Saprobien-system. – *Limnologia* **19**: 1–2.
- FLÖSSNER, D. (1989): *Bryocamptus pilosus* n. sp. (Copepoda: Harpacticoida) from North America. – *Hydrobiologica* **179**: 129–134.
- FLÖSSNER, D. (1990): Die Geschichte der Cladocerenfauna des Kleinen Barch-Sees, eines sauren, kalkarmen Moorweihers im mitteleuropäischen Flachland. – *Limnologia* **21**: 125–135.
- FLÖSSNER, D. (1992): A new genus and a new species of freshwater Canthocamptidae (Copepoda: Harpacticoida) from wet mosses of Canada. – *Hydrobiologica* **234**: 7–14.
- FLÖSSNER, D. (1993): Rote Liste der Süßwasserkrebse (Branchiopoda et Copepoda) Thüringens. – *Naturschutzreport* **5**: 49–51.
- FLÖSSNER, D. (1993): Zur Kenntnis einiger *Daphnia*-Hybriden (Crustacea: Cladocera). – *Limnologia* **23**: 71–79.
- FLÖSSNER, D. (1999): Comment on the proposed conservation of *Disparalona* FRYER, 1968 (Crustacea: Branchiopoda). – *Bulletin of Zoological Nomenclature* **56**: 270–271.
- FLÖSSNER, D. (2000): Die Haplopoda und Cladocera (ohne Bosminidae) Mitteleuropas. – *Leiden*, 428 S.
- FLÖSSNER, D. (2001): *Cyclops glacialis* n. sp. (Copepoda: Cyclopida) from a high Mountain Lake in Northwestern Mongolia. – *Limnologia* **31**: 303–306.
- FLÖSSNER, D. (2001): Rote Liste der Süßwasserkrebse (Branchiopoda et Copepoda) Thüringens. – *Naturschutzreport* **18**: 66–68.
- FLÖSSNER, D. (2002): Krebse (Crustacea). – In: Görner, M. (Hrsg.): *Thüringer Tierwelt*: 279–284.
- FLÖSSNER, D., G. HARTMANN & W. REINECKE (2002): Zur Kenntnis der Cladocera und Copepoda des Harzes. – *Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Goslar* **7**: 219–260.
- WEILER, W., P. KASPRZAK, M. SCHULZ & D. FLÖSSNER (2003): Habitat requirements of *Eurytemora lacustris* (Copepoda, Calanoida) and implications for its distribution. – *Archiv für Hydrobiologie, Special Issues, Advanced Limnology* **58**: 201–214.
- FLÖSSNER, D. (2005): Erstfund von *Tretocephala ambigua* (LILLJEBORG 1901) im Großen Heiligen Meer bei Hopsten (Cladocera: Chydoridae). – *Natur und Heimat (Münster)* **65** (4): 128.
- FLÖSSNER, D., W. HORN & M. PAUL (2005): Notes on the Cladoceran and Copepod Fauna of the Uvs Nuur Basin (Northwest Mongolia). – *International Review of Hydrobiology* **90** (5–6): 580–590.
- FLÖSSNER, D. (2006): Verzeichnis der in Thüringen gefundenen Branchiopoda und freilebenden Copepoda (Crustacea). – *Abhandlungen und Berichte aus dem Museum der Natur Gotha* **24**: 59–68.
- FLÖSSNER, D. (2011): Rote Liste der Süßwasserkrebse (Crustacea: Branchiopoda et Copepoda) Thüringens. – *Naturschutzreport* **26**: 88–92.

#### **Anschrift des Autors:**

Ronald Bellstedt  
 Museum der Natur Gotha  
 Stiftung Schloss Friedenstein  
 D – 99867 Gotha

**HÖLZER, A. (2010): Die Torfmoose Südwestdeutschlands und der Nachbargebiete.** – Weissdorn-Verlag Jena, 247 S.; ISBN: 978–3–936055–62-7. Preis 29,95 €.

„Keine andere Moosgruppe ist in einem Ökosystem von solcher Bedeutung wie die Torfmoose in den Mooren. (...) Allerdings gelten die Torfmoose durch die Wandlungsfähigkeit bezüglich der morphologischen Merkmale selbst bei Bryologen als schwierige Moosgruppe.“ So leitet Adam Hölzer sein Buch ein und begründet damit, daß es sinnvoll ist, aber auch eine gewisse Herausforderung, sich speziell mit Torfmoosen zu beschäftigen. Im vierundzwanzig Seiten umfassenden allgemeinen Teil schreibt er über Geschichte der Torfmoosforschung, Ökologie, Stammesgeschichte, wirtschaftliche Nutzung usw. Wesentlich umfangreicher ist der mit Schlüsseln zu den Sektionen beginnende spezielle Teil. Es folgen innerhalb der Sektionen die Schlüssel zu den Arten. Jede Art wird inklusive einer Seite mit Mikroaufnahmen & Skizzen und einem großen Farbfoto beschrieben. Oft wurden Standortfotos mit aufgenommen. Es gibt jeweils Texte zur Morphologie, Ökologie, Verbreitung und zu Bestand, Gefährdung und Schutz. Die integrierten Verbreitungskarten bilden die Situation in Südwestdeutschland ab.

Dieses Buch hat genau den richtigen Umfang und die richtige Bebilderung, um sich entspannt und mit Freude der Bestimmung von Torfmoosen widmen zu können. Es ist auch zum Einstieg in die Mooskunde geeignet, da die Methodik zur Bestimmung erläutert wird. Eine Lupe mit 10- bis 20facher Vergrößerung und ein Stereomikroskop mit etwa 400facher Vergrößerung sind dazu nötig.

Jochen Girwert